

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1845.] Zurück erbitten
so bald als möglich, wo ohne Aussicht auf Absatz lagern:

Panorama.

Redigirt von Franz Klutschak.

1848, oder XV. Jahrgang. 1. 2. Heft, wovon uns Exemplare gänzlich fehlen, und wir eingegangene Bestellungen zurücklegen müssen. In voraus unsern verbindlichen Dank Allen, die auf unsere ergebene Bitte gef. Rücksicht nehmen. Prag, im Febr. 1848.

Gottlieb Haase Söhne
Verlags-Expedition.

[1846.] Bitte um Rücksendung von Hagenberg, Heint., Handbuch für Bürgermeister ic.

Da diese Schrift sowohl auf meinem Lager als in Leipzig fehlt, so bitte ich die verehrl. Herren Collegen dringend, die noch unverkauften Exemplare gefälligst entweder an Herrn Brockhaus oder an mich remittiren zu wollen.

Cleve, den 14/12. 1847.

F. Char.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1847.] Ein militärfreier junger Mann, der in einer bedeutenden Buchhandlung einer Norddeutschen Residenz den Buch- und Musikhandel praktisch erlernte und dann noch ein Jahr als Gehülfe daselbst servirte, sucht, mit den besten Zeugnissen seines Principals versehen, zum 1. Mai d. J. oder später ein anderweitiges Engagement. Bei etwa vorfallenden Vakanzten wolle man Adressen unter der Chiffre C. F. S. an Herrn B. Hermann in Leipzig senden, der dieselben gütigst befördern wird.

[1848.] Ein junger militärfreier Mann, der sieben Jahre in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung gearbeitet und in der letzten Zeit durch den alleinigen Sortimentsbetrieb eine umfassende Litteraturkenntnis erworben hat, auch des Englischen und Französischen mächtig ist, wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern. Herr Engelmann in Leipzig giebt seine Adresse.

[1849.] Einen qualificirten Lehrling könnten wir gebrauchen.

Creutz'sche Buchhandlung in
Magdeburg.

Vermischte Anzeigen.

[1850.] Meinen Verlagskatalog, fortgeführt bis Ende Dezember 1847, expedirte ich an alle verehrl. Handlungen, die mit mir in Rechnung stehen. — Die andern belieben selbst von Leipzig zu verlangen. — Hierbei bemerke ich zugleich, daß mein sammtl. Verlag mit 1/3 Rabatt abgegeben wird.
A. Pichler's Witve. in Wien.

[1851.] Es ging in voriger D.-M. durch unrichtige Verpackung 1 Bauerfeller's Handatlas Bfg. 1—5 verloren. Die verehrl. Handlung, welcher selbes zugegangen, wird um bald gefällige Remission an die Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig ersucht.

[1852.] 10 Ballen Makalatur werden zu kaufen gesucht und bitten wir um Einsendung von Mustern mit Preisangabe.
Adler & Diege in Dresden.

[1853.] Alle diejenigen Herren Collegen, die an mich für gesandte Artikel eine Forderung haben, bitte ich mir bis spätestens den 24sten März einen Rechnungs-Auszug zu senden. Später eingehende Transport-Angaben werden unberücksichtigt bei Seite gelegt und erst D.M. 49 saldirte werden.
Pofen, Ende Febr.

J. Vifner.

[1854.] Zur Erinnerung an die Remittendenzzeit.

Da ich Hr. Dr. Keller jedes Probeheft seiner Erfindungen in der Branntweindbrennerei, welches ich nicht in natura zurück liefere, bezahlen soll, so bitte ich, alle dergleichen noch jetzt sich vorfindenden Hefte mir (wie ich sie gesandt) gefl. unberechnet zu remittiren.
Berlin, im März 1848.

Carl Heymann.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Anzeigebblatt Nr. 1798—1854.

Adler & Diege 1801. 1852.	Haase Söhne 1815. 1845.	Neer, C. ter. 1830.	Springer 1818.
Arnolds Kunsth. 1803.	Haendel 1810.	Keller & Melle 1844.	Stalling 1806.
Brandes 1824.	Haspelsche B. 1826.	Neustadt 1835.	Tandler & Co. 1829.
Braun in K. 1839.	Heymann in B. 1854.	Nicolaische B. 1816.	Thimm 1841.
Brockhaus 1838.	Hirschwald, A. 1817.	Drell, Fühl & Co. 1812.	Thomas 1807. 1823.
Campe, Fr. 1814.	Jackowiz 1822.	Pichler's Witve. 1850.	Vogler in Br. 1807.
Char 1846.	Kesmann 1805.	Reisnersche B. in Gl. 1833.	Weber in L. 1821.
Creutzsche B. 1827. 1849.	Klang 1831.	Reuter & Stargardt 1836.	Weigel, T. D. 1820.
David 1798.	Kosky & Ende 1800.	Rittersche B. in S. 1834.	Weise in St. 1828.
Eisen 1840.	Leopold 1832.	v. Rohdensche B. 1842.	Westermann 1819.
Flammer & Hoffmann 1808.	Lögner in P. 1853.	Scheitlin's Sort.-Hdlg. 1825.	Williams & Morgate 1837.
Flemming 1813.	Lögner 1802.	v. Schröder 1809.	Wittmann 1804.
Fürstenberg 1843.	Lofe & Delbanco 1799.	Schubert & Co. 1811.	Anonym 1847. 1848. 1851.

Leipziger Börse am 8. März 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. {k. S. 144 3/4 2 Mt. 143 3/4		
Augsburg pr. 150 Ct. fl. {k. S. 103 1/2 2 Mt. —		
Berlin pr. 100 # Pr. Crt. {k. S. 99 3/4 2 Mt. —		
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 # {k. S. 113 2 Mt. —		
Breslau pr. 100 # Pr. Crt. {k. S. 99 3/4 2 Mt. —		
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. {k. S. 57 1/2 2 Mt. —		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. {k. S. 152 1/4 2 Mt. 151 1/4		
London pr. 1 Pf. St. {2 Mt. — 3 Mt. 6.26 3/4		
Paris pr. 300 Frcs. {k. S. 82 3/8 2 Mt. — 3 Mt. —		
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. {k. S. 102 5/8 2 Mt. — 3 Mt. —		
Augustd'or à 5 # à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem " d ^o .		
And. ausl. Louisd'or à 5 # nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .		13 1/4
Holländ. Duc. à 3 # d ^o .		7 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .		7 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As d ^o .		6 3/8
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .		6 3/8
Conv.-Spec. u. Guld. d ^o .		—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .		3 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.		—
Silber " d ^o . d ^o		—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 #	87 1/2	—
14 # Fuss (kleinere)	100	—
— d ^o . — von 500 # à 4%	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3% im von 1000 und 500 #	89 1/2	—
14 # Fuss (kleinere)	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 #	83	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 #	—	—
20 fl. Fuss (kleinere)	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 #	91	—
14 # Fuss (kleinere)	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 #	91	—
à 3 1/3% (v. 100 u. 25 #	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	102 1/4	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 # à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 #)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 # Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 # pr. 100	160	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 # pr. 100	102 1/2	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	78	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	31	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	31	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	210	—

